

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Reduktion von Objektabhängigkeit bei Systemen**

1. Bereits in Toth (2012) wurde auf eine bis dato nicht beschriebene Auffälligkeit der letzten Jahrzehnte hingewiesen, die darin besteht, aus detachierbaren objektabhängigen Teilen bestehende Objekte (z.B. Telefon mit Hörer und Kordel) durch solche zu ersetzen, die aus nicht detachierbaren und somit auch nicht objektabhängigen Teilen bestehen (z.B. Mobiltelefone). Im folgenden wird gezeigt, daß diese Tendenz nicht nur bei Objekten, sondern auch bei Systemen, d.h. Objekten, welche der allgemeinen Systemdefinition  $S^* = [S, U, E]$  (vgl. Toth 2015) genügen, besteht.

### **2.1. Reduktion von Objektabhängigkeit bei Objekten**

Im folgenden Beispiel wurden der Zigarettenautomat sowie die beiden Werbeschilder entfernt.



Hammerstr. 44, 8008 Zürich (1977/78)



Hammerstr. 44, 8008 Zürich (2014)

## 2.2. Reduktion von Objektabhängigkeit bei Systemen



Rue Olivier de Serres, Paris (2009)

Obwohl die Reduktion objektabhängiger Teilsysteme, d.h. von Vor- oder Anbauten, auch ohne Elimination ihres Referenzsystems möglich ist, haben wir im folgenden einen Fall mit Elimination des Referenzsystems vor uns.



Rue Olivier de Serres, Paris (2015)

Literatur

Toth, Alfred, Die Umparametrisierung der Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

16.3.2015